Wasserverkehr geeigneten Massengüter auf diesem letzteren Wege zu versrachten. In Fällen unbegründeter Weigerung, den Wasserweg zu benutzen, werden die Eisenbahnverwaltungen daher künftig die Wagen nur bis zum Umschlagshafen stellen, die Gestellung von Wagen nach den am Wasser gelegenen Empfangsstationen dagegen versagen.

—* **Bernsdorf,** 21 Okt. Erhängt aufgefunden wurde im Jaltenhospital in Lichtenstein-Callnberg die wegen Gemütskrankheit dort untergebrachte 29 Jahre alte Kriegerswitwe Elsa Döhler von hier, die schon Tags vorher sich mit einem Topf mehrere Kopfwunden beigebracht und zu einem Fenster hinauszuspringen versucht hatte, woran sie aber gehindert wurde Zum Selbstmorde hatte sie den Verband benutzt, der ihr wegen der Kopfwunden angelegt war.

— **Lichtenstein-C.,** 21. Okt. Gestern nachmittag 4 Uhr ereignete sich auf der Aeußeren Zwickauer Straße insofern ein Unglücksfall, als der etwa 9jährige Sohn des Konditor Richter von einem die Straße passierenden Auto derart gestreift wurde, daß der Knabe zu Boden geschleudert wurde und eine schwere Gehirnerschütterung usw. davontrug. In verflossener Nacht erlag der bedauernswerte Knabe den erlittenen Verletzungen.

— **Crimmitschau,** 21. Okt. Eines Nachts wurde ein Geschirrführer von hier auf dem Wege nach seiner Arbeitsstätte in Schweinsburg von einem Unbekannten angefallen und beraubt. Der Unbekannte hatte ihn an der Brust gefaßt und gerufen: „Entweder Geld, oder das Leben!" Als der Ueberfallene entgegnete, er habe nichts, er sei Arbeiter und Vater mehrerer Kinder, erwiderte der Räuber das sei ihm ganz gleich, setzte dem erschrockenen Manne einen Revolver auf die Brust und drohte ihn zu erschießen, wenn er das Geld nicht herausgäbe. Darauf gab ihm der Ueberfallene seine gesamte Barschaft von 20 Mark und der Räuber verschwand damit.

— **Zwickau,** 21. Okt. Die Wohnungsnot ist auch in unserer Stadt immer noch sehr fühlbar. Zwar konnten im Laufe des Jahres bereits 152 neue Wohnungen fertiggestellt und bezogen werden und im Laufe des Oktober und November werden noch weitere 49 Wohnungen bezugfertig sein, auch sind noch 26 Bergarbeiterwohnungen im Bau begriffen, immerhin fehlte es zu Beginn dieses Monats noch an 649 Familienwohnungen, darunter sind 358 Wohnungsgesuche als dringlich zu bezeichnen. Bei diesen handelt es sich um 162 Jungverheiratete, um 87 Beamte, die hier Anstellung gefunden haben, deren Familien noch auswärts wohnen müssen, ferner um 17 Bergleute und 10 Flüchtlinge.

— **Mittweida,** 21. Okt. Von den 1950 Studierenden des Technikums Mittweida unternahmen Mittwoch nachmittag 1700 einen Protestumzug durch die Stadt. In einem Telegramm an die Regierung wurde die Erweiterung des Schulgesetzes, Herabsetzung des Schulgeldes und eine obligatorische Krankenkasse gefordert. In einem Telegramm an das Landeskohlenamt verlangte die Studentenschaft mehr Kohlen. Am Mittwoch traten die Studierenden in den Schulstreik.

— **Dresden,** 21. Okt. Als in der vorletzten Nacht eine Frau B. in ihre Wohnung Terrassengasse zurückkehren wollte wurde sie in der Nähe der Frauenkirche von zwei jungen Leuten um Zigaretten angesprochen. Auf ihre Antwort, sie habe keine, verlangten die Burschen Geld von ihr. Sie ergriff die Flucht, wurde aber in der Märzgasse von den Tätern eingeholt, gepackt und niedergeschlagen. Dabei erlitt sie Verletzungen am Auge und beim Hinfallen an der Hand. Die Täter, die noch nicht ermittelt werden konnten, ließen dann von ihr ab, so daß sie ihre Wohnung aufsuchen konnte.

— **Großschönau,** 21. Oktbr. Unter dem Verdachte der Zuckerschiebung wurden durch Kriminalbeamte der Zittauer Polizei im hiesigen Bahnhofe die Agenten Wenzel und Böhmer verhaftet.

— **Zittau,** 21. Okt. Tödlich verunglückt ist beim Hantieren mit dem Revolver der Hilfswachtmeister Grems von der hiesigen Landespolizei. Durch einen Zufall entlud sich die Waffe, die Kugel drang Grems durch das Auge ins Gehirn, sodaß der Tod auf der Stelle eintrat.

Kirchliche Nachrichten.

St. Christophori zu Hohenstein-Ernstthal.

Am 21. Sonntag nach Trinitatis, vormittags 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt über Joh. 9, 1–5. Herr Dr. theol. Albrecht.

Nachmittags 4 Uhr Bibelstunde im Hüttengrundbetsaale.

Der Kindergottesdienst findet am Reformationsfest statt.

Ev.-luth. Jungfrauenverein: Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinszimmer. Donnerstag abend halb 9 Uhr ältere Abteilung.

Ev.-luth. Jungmännerverein: Montag abends 8 Uhr Hauptversammlung im Diakonat.

Landeskirchl. Gemeinschaft: Abends 8 Uhr Versammlung im Gemeinschaftssaale.

Ev. Arbeiterverein: Montag abend halb 9 Uhr Hauptversammlung im Gasthaus „Goldne Höhe". Alle kommen.

Wochenamt: Herr D. theol. Albrecht.

Kirchgemeinde St. Trinitatis.

Am 21. Sonntag nach Trinitatis, den 24. Oktober, vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst. Herr Pastor Schmidt.

Kirchenmusik: „Hebe deine Augen auf", von Mendelssohn. Kinderchor.

Nachmittags halb 2 Uhr kirchliche Unterredung mit den Jünglingen.

Jungfrauenverein: Abends halb 8 Uhr im Gemeindehaus.

Männer- und Jünglingsverein: Abends halb 8 Uhr im Gemeindehaus. Montag abend halb 9 Uhr Bibelstunde.

Oberlungwitz.

Am 21. Sonntag nach Trinitatis, den 24. Oktober 1920 vormittags Uhr Gottesdienst mit Predigt. Herr Pastor Rother-Gersdorf.

Kirchenmusik: „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses", von C. Stein.

Kollekte zur Beschaffung von Mitteln zu Sicherung der religiösen Unterweisung und Erziehung der Jugend im Sinne des ev. luth. Bekenntnisses.

Vormittags halb 11 Uhr Taufen.

Jünglingsverein und Jungfrauenverein fallen aus.

Am Kirchweihfest, Montag, den 25. Oktober 1920, vormittags 9 Uhr Predigt über Luk. 19, 1—10. Herr Pastor Bohne.

Nachmittags halb 3 Uhr Taufen.

Mittwoch abends 8 Uhr Missionslesekränzchen.

Donnerstag, den 28. Oktober, abends 8 Uhr Jünglingsverein, ältere Abteilung.

Donnerstag abends halb 9 Uhr Versammlung des Jungfrauenvereins, ältere Abteilung.

Donnerstag, den 28. Oktober, abends halb 9 Uhr Versammlung der landeskirchl. Gemeinschaft.

Wochenamt: Herr Pastor Bohne.

Langenchursdorf mit Falken.

Am 21. Sonntag nach Trinitatis, den 24 Oktober, Evangelisation, vormittags 9 Uhr Kindergottesdienst.

Vormittags 10 Uhr kirchliche Unterredung mit den Jünglingen und Jungfrauen.

Nachmittags 3 Uhr Kirchenkonzert.

Abends 8 Uhr Evangelisation in der Kirche. Redner: Herr Pastor Bretschneider und Gemeinschaftspfleger Hans, beide aus Glauchau.

Wüstenbrand.

Am 21. Sonntag nach Trinitatis, den 24. Oktober, vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Vormittags 1/4 11 Uhr 1. Konfirmandengottesdienst.

Mittwoch, den 27. Oktober, abends halb 8 Uhr Probe des Jungfrauenvereins mit anschl Versammlung im Pfarrhause.

Donnerstag, den 28. Oktober, abends halb 9 Uhr Versammlung der landeskirchlichen Gemeinschaft im Pfarrhause.

Freitag, den 29. Oktober, abends halb 9 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung im Pfarrhause.

Callenberg mit Reichenbach.

Am 21. Sonntag nach Trinitatis, den 24. Oktober, vormittags halb 9 Uhr Beichte.

Vormittags 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Feier des heil. Abendmahls.

Vormittags halb 11 Uhr Kindergottesdienst.

Grumbach mit Tirschheim.

Am 21. Sonntag nach Trinitatis, den 24. Oktober, vormittags 10 Uhr Spätgottesdienst.

Lobsdorf mit Kuhschnappel.

Am 21. Sonntag nach Trinitatis, den 24. Oktober, nachmittags 2 Uhr Spätkirche, Gottesdienst mit Predigt.

Abends 8 Uhr Vortrag des Herrn Eulenfeld im Konfirmandenzimmer für die männliche Jugend.

Amtliche Wechselkurse vom 21. Oktober.

Mark für 100 Guld. Kr., Fr., Pes	21. Geld	21. Brief	20 Geld	20 Brief
Holland	2167,80	2172,20	2160,80	2164,70
Belgien	—,—	—,—	—,—	—,—
Norwegen	954,00	956,00	956,50	958,50
Dänemark	984,00	984,00	979,00	981,00
Schweden	1386,40	1386,40	1388,60	1390,40
Finnland	181,60	182,20	—,—	—,—
Italien	—,—	—,—	—,—	—,—
London 1 Pf. St.	243,00	243,50	241,75	242,25
Newyork 1 Doll.	70,38	70,47	70,55 1/2	70,69 1/2
Paris	—,—	—,—	—,—	—,—
Schweiz	—,—	—,—	—,—	—,—
Spanien	—,—	—,—	—,—	—,—
Wien, alt	22,97	23,03	—,—	—,—
Dt.-Oesterreich	23,47	23,53	22,72	22,78
Prag	83,77 1/2	83,97 1/2	83,27 1/2	83,47 1/2
Budapest	17,78	17,82	17,73	17,74

Das Zwanzigmarkstück in Gold wurde gestern an der Berliner Börse mit 283 Mk. gefragt und war mit 285 Mk. erhältlich.

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 22. Okt. Laut „Vossischer Zeitung" wurde im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft eine Arbeitsgemeinschaft zwischen Landwirtschaft, Industrie und Technik ins Leben gerufen, welche eine Erhöhung der landwirtschaftlichen Produktion unter Nutzbarmachung aller technischen und industriellen Hilfsmittel zum Ziele hat.

Berlin, 22. Okt. Das Schwurgericht in Braunschweig verurteilte die Kommunistenführer Gehrke und Schmidt aus Forst in der Lausitz und Berlin wegen Münzverbrechens zu 5 Jahren Zuchthaus und 3 Jahren Gefängnis. Die Angeklagten hatten in Braunschweig vier Monate lang 50 Mark-Reichsbanknoten in Höhe von 30 000 Mark gefälscht und in Verkehr gebracht.

Berlin, 21. Okt. Gegenüber einer Note der „Agence Havas", wonach die Mitteilung in der deutschen Presse, daß Frankreich Ueberfluß an Kohlen habe, Deutschland aber Mangel an Kohlen leide, auf falschen Berechnungen beruhe, und daß in den ersten sechs Monaten d. J. die Kohlenlieferung an Paris mit 48 Prozent, an Berlin aber mit 91 Prozent gedeckt gewesen sei, verweist W. T. B. auf die Worte des französischen Ministers Le Troquer aus dem „Petit Parisien" vom 8. September d. J., wonach der Vorrat der französischen Eisenbahnen, welcher im Januar nur 180 000 Tonnen betrug, sich heute auf 800 000 Tonnen, d. h. die normale Vorkriegsziffer beläuft und der Vorrat der Gasanstalten in Paris, der im Laufe des Jahres 1919 niemals 25 000 Tonnen überstiegen hatte, heute 900 000 Tonnen übersteigt Der Vorrat der Gasanstalten der Vororte hat sich verdoppelt, derjenige der Elektrizitätswerke ist von 15 000 auf 60 000 Tonnen gestiegen. Trotz der Wiederanlage dieser Vorräte konnten die dringlichsten Bedürfnisse befriedigt werden. So sind für Druschkohle 370 000 Tonnen geliefert worden Daß wir in Berlin im vorigen Winter mit 91 Prozent Kohlen beliefert worden seien, wird wohl niemand glauben, der selbst erfahren hat, wie wir gefroren haben.

Paris, 21. Okt. Nach einer Privatmeldung des „Journal des Debats" aus London von heute nachmittag 3 Uhr. hat sich die Streiklage plötzlich verschärft. Die Delegierten der Trade Union hätten der Regierung erklärt, wenn sie nicht innerhalb 24 Stunden die Forderungen der Bergleute befriedige, werde der Generalstreik sämtlicher Korporationen erklärt werden

London, 21. Okt. Die Konferenz der Eisenbahner hat beschlossen, am Sonntag um Mitternacht in den Streik zu treten, wenn nicht vorher die Verhandlungen zwischen der Regierung und den Bergarbeitern wieder aufgenommen werden.

London, 21. Okt. Die Regierung ist bereit, mit den Bergarbeitern erneut in Verhandlungen zu treten, sofern diese grundsätzlich damit einverstanden sind, daß eine Lohnerhöhung von der Zunahme der Produktion abhängig gemacht wird.

London, 21. Okt. Die Delegierten der Eisenbahner haben heute vormittag eine neue Zusammenkunft abgehalten. Der Präsident der Eisenbahnergewerkschaft Thomas gab gegen Mittag bekannt, daß die Frage eines Sympathiestreiks mit den Bergleuten geprüft worden sei. „Manchester Guardian" meldet hierzu ergänzend, die Delegierten der Eisenbahner hätten den Eindruck, daß, falls dieser Streik erklärt werde, der größte Teil der Eisenbahner ihm nicht Folge leisten würde.

Wir machen hierdurch darauf aufmerksam, daß wir in Gemeinschaft mit einem Konsortium

Mk. 10 000 000.–

5% Teilschuldverschreibungen der Elektra A.-G., Dresden

übernommen haben, die zum Kurse von

100 %

zum freihändigen Verkauf gelangen. Aufträge hierauf führen wir spesenfrei aus.

Hohenstein-Ernstthaler Bank

Zweiganstalt des Chemnitzer Bank-Verein.

Fohlen- und Pferdeverkauf

Ab **Sonnabend,** den 23. d. Mts. stellen wir einen frischen Transport der allerbesten Rheinländer und Belgier 1 1/2- u. 2 1/2jähriger

Fohlen

sowie 3- bis 4jähr. starke

Pferde,

darunter eine Anzahl vorzügl. Stuten, in **Uhlsdorf** unter voller Garantie zum Verkauf u Tausch.

Hartig & Winkler.

Junge Schweine

verkauft

Paul Thost, Bernsdorf 141.

Schönes Läuferschwein

zu verkaufen. Zu erf. in der Geschäftsstelle d. Bl.

Unsere werten Inserenten bitten wir, bei uns abgegebene

Klischees

stets wieder sofort nach Beendigung der Insertion **abholen** zu lassen.

Geschäftsstelle des Tageblattes.

Alte Maschinen

Metalle, Zeitungen Papier, Knochen,

Abfälle von Wolle und Baumwolle

kauft

Albin Großer,

Bahnstr. 52. Telefon 316.

Handschuh-Nähmasch

Diamant, sehr gut erhalten, bill zu verk. Ang unt S. 4937 an die Geschäftsst d Bl erb.

Ferkel

verkauft **E. Windisch. Gersdorf 83.**

Karpfen

für die Feiertage empfiehlt

Richard Kirchhof, Oberlungwitz 26.

Achtung!

Empfehle wieder frische bayrische

Preißelbeeren

(Herbstbeeren).

Otto Köhler,

Oberlungwitz, Goldbachstraße Haltestelle der Straßenbahn.

Halte Montag auf dem **Wochenmarkt** in Hohenstein-Ernstthal

Kaufe

Ziegenfelle

(bis 90 Mk.)

sowie für andere rohe Häute und Felle zahle immer die höchsten Preise

Chemnitz, Königsplatz Nr. 1, in der „Linde", eine Minute vom Bahnhof.

Anzeigen finden im „Tagebl" weiteste Verbreitung

Ehe Sie kaufen

besichtigen Sie meine Waren

Ich biete zu **außergewöhnlich billigen Preisen** an:

Buntes Bettzeug, Hemdenbarchente, Hemdenleinen, Schürzenleinen, Schürzenstoffe, weiße und graue Handtücher, Wischtücher, Taschentücher usw.

O. Koch, Lungwitzerstraße 11.

Niederlage

Lausitzer Webwaren

Kein Laden

Ein Küchensofa

Stühle, Uhr, Schränke und **2 Hühner** zu verkaufen

Hohestraße 14

Schülergeige

mit Kasten zu verkaufen

Bismarckstraße 5.

8000 Mk

als 2. Hypothek für sofort oder 1 Jan. 1921 zu leihen gesucht Ang. u **B 4939** a d Gesch erb.

Geld jed. Höhe auszuleihen v. Selbstgeber dch **C. Wolf, Chemnitz,** Bernsdorferstraße 46.

Darlehn - Betriebskapital dir. v. Selbstg d. **Nietzel, Chemnitz,** Augustusburgerstr. 19

Witwer

ohne Kinder sucht Lebensgefährtin im Alter bis 50 Jahre. Ang. u. **W. 4941** i. d. Gesch. d. Bl. erb.

Geübte

Aufstoßerinnen

für Kottonmaschine für sofort gesucht.

Doeßelbarth & Doehler, Wüstenbrand.

Gute Lehrstelle

w f. Osterj b. tücht Schneidermeister gesucht W. Angeb unt **A 4943** a d Gesch. d. Bl erb

Kontoristin

die auch Schreibmaschine schreibt, sofort gesucht. Angebote unter **J. 4942** an die Geschäftsstelle d. Bl erbeten

Tüchtiger

Konzertinaspieler

für Freitag, Sonnabend, Sonntag u. Montag jede Woche gesucht

Kräftige Scheuerfrau

für Sonnabend vormittag gesucht

Zwerg-Dobermann,

sehr wachsam, 1 Jahr alt, passend für Fuhrwerksbesitzer, billig zu verkaufen.

Restaurant „Bad Ernstthal".

Turnerbund

Hohenstein-Ernstthal.

Sonntag, den 24. Oktober, nachmittag 1/2 3 Uhr

Abturnen.

Alle Vereinsangehörigen sowie die turnfreundlich gesinnte Einwohnerschaft ladet hierzu herzlichst ein **der Turnrat.**

Vorzügliche

Schleie und Karpfen,

sowie **fette Mast-Gänse** (viertel und halbe) empfiehlt billigst **Gerber.**

Aufwartung

oder **Ostermädchen** gesucht

Dresdnerstr 38, II.

Tüchtiger

Klavierspieler

bei bester Entlohnung gesucht

Centraltheater Goldner Löwe, Oberlungwitz.

Töpfe werden **eingekitt** Dresdnerstr 36 (Ed)